

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Bad Lippspringe im Zuge der Führerscheinkontrolle bei der Bereitstellung von Dienstfahrzeugen

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Bad Lippspringe von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:

Stadt Bad Lippspringe
vertreten durch den/die Bürgermeister/in
Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1
33175 Bad Lippspringe

Tel.: 05252 26-0
Fax: 05252 26-166
E-Mail: info@bad-lippspringe.de

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Bad Lippspringe,
persönlich
Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe
Bismarckstr. 23
32657 Lemgo
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bad-lippspringe.de

Zweck und Notwendigkeit:

Die Stadt Bad Lippspringe verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der halbjährlichen Führerscheinkontrolle im Rahmen der Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.

Ein Fahrzeug darf nicht ausgehändigt werden, sofern keine gültige Fahrerlaubnis für das überlassene Fahrzeug vorliegt.

Die Stadt Bad Lippspringe darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe)

Des Weiteren beziehen wir uns auf folgende/s Spezialgesetz/e:

- in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Nr. 2 Straßenverkehrsordnung.

Empfänger/Kategorien von Empfängern:

Interne Stellen: Personalamt zur Kontrolle der gültigen Fahrerlaubnis

Externe Stellen:

Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien: 10 Jahre

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)
Recht auf Berichtigung (Art. 16)
Recht auf Löschung (Art. 17)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0,
Fax-Nr.: 0211 38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.